



STADT LÜCHOW

(WENDLAND)



Torsten Petersen

Bürgermeister der
Stadt Lüchow (Wendland)

Lüchow im Dezember 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lüchow und ihrer Ortsteile,

mit diesem vierten Infobrief Ihres Bürgermeisters der Stadt Lüchow/Wendland möchte ich Ihnen einen Jahresrückblick und eine Vorausschau auf 2025 geben.

Ein erneut turbulentes Jahr geht zuende. Gerade zum Jahresende werden wir mit Nachrichten konfrontiert, die nicht wirklich zur allgemeinen Stabilisierung beitragen – die Wahl D. Trumps zum Präsidenten der USA und der „Zerfall“ der Koalition der Bundesregierung. Und das meine ich völlig losgelöst von der Zufriedenheit der Bürger*innen über die Regierung. Stabilisierend ist das Ganze auf keinen Fall, brauchen wir doch in diesen Zeiten eher Geradlinigkeit, Verlässlichkeit und Ehrlichkeit, Weitsicht und Sicherheit für unser Umfeld – sowohl im Innern aber auch ganz besonders im Außenverhältnis. Polemisches „Geschwätz“ ohne fundiertes Wissen und ohne Abwägung von Folgen sind dabei nicht angebracht.

Für Stadtrat und Bürgermeister war der Jahresverlauf 2024 u.a. geprägt von Freundschaftsbesuchen in unseren Partnerstädten Céret/Frankreich und Oborniki/Polen, von freudigen Ereignissen und ersten kleinen Schritten nach vorne.

Es begann mit der Erweiterung des Skateparks, die durch ehrenamtliches Engagement, Fördermitteln und Mitteln der Stadt, Eigenleistung sowie großzügigen Spenden des Errichters zur Zufriedenheit aller umgesetzt werden konnte. Der Anlauf- und Treffpunkt für junge und heranwachsende Menschen nicht nur aus Lüchow hat damit deutlich an Attraktivität gewonnen. Ein tolles Gemeinschaftswerk engagierter Menschen.



Eröffnung Erweiterung Skatepark



Ratsdelegation mit BM Szrama, Oborniki, Polen



Ratsdelegation am Place de Lüchow in Céret, Frankreich



Spatenstich für das Naturbad

Der daneben liegende Dirtpark hat leider dauerhaft nicht so viel Anklang gefunden, deshalb werden wir diesen nun einebnen und eingrünen, sowie nutzbares Material zwischenlagern und somit Aufenthalts- und Erweiterungspotentiale am Skatepark schaffen.

Im Juni ging es in Begleitung einer Ratsdelegation nach Oborniki, gemeinschaftlich mit dem DRK Lüchow-Dannenberg. Ich war das erste Mal in Oborniki und so war es eine besondere Ehre, dort auf dem offiziellen Empfang vor dem Rat, vor Senatoren und polnischen Ministern sowie verdienten Bürgerinnen und Bürgern sprechen zu dürfen. Der langjährige Förderer und Stützer der Freundschaft zwischen Lüchow und Oborniki, Adam Malinski, hat uns während unseres Aufenthaltes stets angenehm begleitet und als Übersetzer fungiert.

Im September ging es dann nach Frankreich, um 40 Jahre Städtepartnerschaft Lüchow-Céret zu feiern. 1984 in Lüchow von dem BM J. Hinsch bestätigt, durch alle amtierenden Bürgermeister wie K. Schwarting, K.-H. Schultz und Manfred Liebhaber gestärkt, wird diese Freundschaft von mir sehr gerne bekräftigt und weiter gepflegt. So habe ich die Deutsch-Französische Freundschaft mittendrin oder am Rande von diversen Schüleraustauschen in den letzten Jahrzehnten stets gerne erlebt. Begleitet von einer Ratsdelegation aus allen Fraktionen konnten wir unsere Partnerschaft auffrischen und insbesondere mit dem neuen Bürgermeister Michel Coste und seinem Team vertiefen.

Wie auch im letzten Jahr bereits aufgeführt, stellt uns das bedeutende EU-Förderprogramm „Resiliente Innenstadt“ laufend vor große Aufgaben. Erste Meilensteine sind nun gesetzt. Unsere Projektmanagerin Lisa Runde nebst Geschäftsführung und Steuerungsgruppe konnten erste Stufen festlegen. Zum Beispiel:

- die digitale Plattform steht! Online unter: **www.luechow-sei-dabei.de**
- Verkehrs- und Freiraumplanung für die Innenstadtentwicklung mit Visualisierung
- Landschaftsarchitektur-Wettbewerb für die Grünbereiche Jeetzelufer, St. Annen-Friedhof/Park und Amtsgarten

Ein zum Teil zäher Prozess, der hohe Auflagen hinsichtlich der Abwicklung hat. Trotz aller Schwierigkeiten bleiben wir dran, es geht weiter, wir halten Sie auf dem Laufenden.

Lüchow. Zukunft. Sei dabei!

Aber es geht auch schneller. Ein Fußverkehrscheck, Ende November abgeschlossen mit zwei erfolgreichen Begehungen, haben sofort für bedeutende Entscheidungen gesorgt. Viele kleine Maßnahmen konnten sofort umgesetzt oder initiiert werden, umfangreichere werden in das Programm Resiliente Innenstadt aufgenommen und die wohl erfreulichste – die Optimierung der Zuwegung zur Grundschule durch Rückbau der langen dunklen Schienen-Unterführung – konnte mit Hilfe der Samtgemeinde und der Familie Roggan umgesetzt werden.

Allen Skeptikern zum Trotz – der Spatenstich für unser Naturbad ist gemacht. Die Arbeitsgruppe Naturbad und Spraypark mit engagierten technischen Verwaltungsmitarbeiter*innen, einem ortsansässigen Architekturbüro, Fachplanern, Ratsmitgliedern und allen am „Schwimmen/Baden“ beteiligten Protagonisten haben gute Arbeit geleistet. Bitte weiter so! Die Finanzierung ist gesichert, der Nachtragshaushalt genehmigt. Nicht einfach in den heutigen Zeiten. Die Zusammenarbeit zwischen Stadtdirektor, Bürgermeister und Verwaltung haben hier mal wieder Signale gesetzt und Erfolge bewirkt.

Und dann waren da noch ... der Film über Lüchow (sorgte für Aufregung), diverse Jubiläen, Geburtstage, goldene und diamantene Hochzeiten, diverse Meetings und Termine, Kontakte zur Wirtschaft, 40 Jahre Patenschaft mit dem Aufklärungslehrbataillon 3, unser Stadtfest, die Kinder-Sommer-Party, unsere Schützenfeste, allerlei musikalische, kulturelle und spirituelle Veranstaltungen ... ein umfangreiches und in meinen Augen ansehnliches Programm für Jung und Alt, beständig organisiert von unserem Marketing-Team sowie vielen engagierten Menschen zum Wohle unserer Region.



Foto: Maja Koops

Liebe Bürgerinnen und Bürger, 2025 wollen wir u.a. in Lüchow den Brunnen auf dem Marktplatz wieder in Betrieb nehmen, das Naturbad eröffnen, gemeinsam das 450-jährige Jubiläum der Schützengilde feiern. Und darüber hinaus warten ganz bestimmt wieder wichtige und bedeutende Aufgaben zum Wohle der Stadt und seiner Dörfer auf uns. Das Leben bleibt spannend. Hoffen wir, dass eine neue Bundesregierung Landkreise und Gemeinden finanziell besserstellen wird.

Im Namen des Rates der Stadt Lüchow sowie der Verwaltung wünsche ich Ihnen und den Ihren ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2025. Bleiben Sie zuversichtlich und lassen Sie uns weiterhin gemeinsam auf den Grundpfeilern unserer Demokratie 75 Jahre nach dem Inkrafttreten unseres Grundgesetzes unser Zusammenleben miteinander wertschätzend gestalten.

Hartmut

Hilf Tonken Per Knud.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen an die u.a. E-Mail-Adresse, in einem gelegentlichen persönlichen Gespräch oder auf www.luechow-sei-dabei.de

Stadt Lüchow · Der Bürgermeister · Amtsweg 4 · 29439 Lüchow

Fon: 05841 126-0 oder 05841 976120 (TP GmbH)

Internet: www.luechow-wendland.de · E-Mail: Buergermeister@luechow-wendland.de